

AKTUELLE INFORMATIONEN ZUM  
**JENAER MODELL DER LEHRERBILDUNG**

Fachdidaktik Biologie

---

- März 2011-

---

**Informationen für die fachbegleitenden Lehrerinnen und Lehrer  
an den Praktikumsschulen zum Konzept des Praxissemesters  
aus der Sicht der Fachdidaktik Biologie**



---

**Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Biologisch-Pharmazeutische-Fakultät  
Arbeitsgruppe Biologiedidaktik**

Bienenhaus  
Am Steiger 3  
07743 Jena

---

## 1. Die Arbeitsgruppe Biologiedidaktik stellt sich vor

---

### Mitarbeiter

---

- **Prof. Dr. Uwe Hoßfeld**      Institutsleitung  
Sprechstunde: Do. 9.30 – 11.00 Uhr
  
  - **Janina Oberthür**      Sekretariat (03641 949490)  
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von 8.00 – 13.00 Uhr  
E-Mail: janina.oberthuer@uni-jena.de
  
  - **Christa Bolz**      Praxissemester
  
  - **Kirsten Gesang**      Schulpraktische Übungen Regelschule (Elternzeit)
  
  - **Dr. Georg S. Levit**      Drittmittelprojekt, Forschungsaufenthalt in Halifax/Kanada
  
  - **Michael Markert, M. Sc.**      Schulbiologisches Praktikum und außerschulischer Lernort  
Tel.: 03641 949495
  
  - **Heide-Lore Müller, Dipl.**      Schulpraktische Übungen Gymnasien  
Tel.: 03641 949494
  
  - **Juliane Prasse**      Schulpraktische Übungen Regelschule (Vertretung)
  
  - **Michal Simunek, PhD**      Drittmittelprojekt, c/o Ernst-Haeckel-Haus
  
  - **Dr. Volker Vopel**      Praxissemester, Tel.: 03641 949497  
Sprechstunde: Mo. 15.00 – 17.15 Uhr
  
  - **Birgit Schulz**      Gärtnerin, Mo. – Fr. 7.00 – 11.15 Uhr
  
  - **Elke Woker**      Imkermeisterin, Imkerverein Jena e.V.  
Betreuung der Bienenvölker
  
  - **Florian Thümmler**      studentische Hilfskraft, DFG-Projekt
  
  - **Patrick Bossog**      studentische Hilfskraft, Lehre
  
  - **Bettina Hirsch**      Promotionsstudentin
  
  - **Kathrin Winckler**      Promotionsstudentin
-

## 2. Welche fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen haben die Studierenden bis zum Praxissemester erworben?

### Fachliche Voraussetzungen

---

Die Studierenden für das Lehramt an Regelschulen und Gymnasien absolvierten folgende Module bis zum Beginn des Praxissemesters im **5. Studienhalbjahr**:

- Chemie,
- Genetik,
- Evolutionsbiologie/Verhaltensökologie,
- Allgemeine Zoologie,
- Spezielle Zoologie,
- Allgemeine Botanik,
- Spezielle Botanik,
- Mathematik (nur Lehramt Gymnasien).

Neben den oben genannten Modulen kommen bei Beginn des **Praxissemesters im 6. Studienhalbjahr** hinzu:

- Kleines Praktikum in Botanik und Zoologie,
- Humanbiologie (nur Lehramt Regelschule),
- Vertiefendes Seminar bzw. vertiefende Vorlesung (nur Lehramt Gymnasien).

Die Module entsprechen einem Musterstudienplan, eine strikte Einhaltung dieses Studienplanes ist nicht vorgeschrieben.

Die Praxislehrer spielen in diesem Modell eine wichtige Rolle, da von einer Modellwirkung auszugehen ist. Vor diesem Hintergrund ist Wert darauf zu legen, dass die Praktikanten im Verlauf des Praxissemesters mehrmals, z.B. nach Beendigung eines Unterrichtsvorhabens, den schulischen Mentor und (aus pädagogischen Gründen) auch die Lerngruppe wechseln.

### Fachdidaktische Voraussetzungen

---

Die Studierenden erhalten in den bis zum Praxissemester absolvierten Modulen der Biologiedidaktik die **theoretischen Grundlagen** zur Entwicklung folgender Kompetenzen:

- Gestaltung einer Unterrichtsstunde mit entsprechender didaktischer Gliederung,
- Einsatz von lerntheoretischen Erkenntnismethoden in der Biologie,
- Durchführung verschiedener Lehrtätigkeiten (darbietende, anleitende, anregende) sowie Anleitung der Schüler zu rezeptiven und produktiven Lerntätigkeiten,
- Motivation, Festigung,
- Formulierung und Bewertung von Aufgaben zur Leistungsermittlung,
- Einsatz verschiedener Unterrichtsmittel,
- Kenntnisse zur Geschichte des Biologieunterrichts,
- Kenntnisse über aktuelle schulbiologischen Themen (z.B. Umweltschutz, Bioethik, Kreationismus, Rassismus).

Neben den theoretischen Grundlagen erwerben die Studierenden **praktische Erfahrungen und Kompetenzen** in biologischen Fachpraktika (Zoologie/Botanik) und im Schulbiologischen Praktikum (Modul Fachdidaktik 2), die sie in der Schule umsetzen können.

Zudem werden im Modul Fachdidaktik 1 ergänzende Seminare zu Vorlesungen angeboten (z.B. Tafelbild, Verlaufsordnung).

---

### **3. Welche Kompetenzen sollen die Studenten während des Praxissemesters erwerben?**

Im Unterrichtsfach Biologie sollen die Studenten folgende Kompetenzen erwerben:

- Anfertigung von Hospitationsprotokollen in verschiedenen Klassenstufen (bei verschiedenen Fachlehrern) unter Beachtung verschiedener Schwerpunkte wie didaktische Gliederung, Lehr- und Lerntätigkeiten, Aufgabenformulierungen, Festigungsphasen und deren Wirksamkeit, Einsatz von Unterrichtsmitteln (wichtig: Einsatz von Naturobjekten),
- selbstständige Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsphasen und -stunden sowie deren mündliche und schriftliche Auswertung nach didaktischen Gesichtspunkten,
- effektiver Einsatz verschiedenster Unterrichtsmittel,
- praktische Durchführung und Auswertung von Leistungskontrollen und Klassenarbeiten,
- Entwerfen eines Stoffverteilungsplanes für einen Lehrplanschwerpunkt,
- einen Vorschlag zu einem außerschulischen Lernort (z.B. Zoo, Museum) mit fachlicher sowie organisatorischer Kurzbeschreibung erstellen.

### **4. Welchen Beitrag leistet das Begleitseminar zum Kompetenzerwerb der Studierenden?**

- Beratung bei der Planung einer Unterrichtsstunde, Umsetzung des theoretischen Wissens aus der Vorlesung in konkretes Stundenthema,

- Diskussion zu gehaltenen Stunden und Aufzeigen weiterer Möglichkeiten der Umsetzung von Stundenthemen,
- Beratung bei der Vorbereitung von einzelnen Unterrichtsphasen (Motivation, Teilvermittlung, Festigung, Systematisierung),
- Vorstellung von Unterrichtsmitteln und -arten sowie deren Einsatzmöglichkeiten,
- Vermittlung praktischer Erfahrungen zu Lehrer- und Schülerexperimenten,
- Gestaltung von Tafelbildern.

### **5. Welcher Beitrag wird von den fachbegleitenden Lehrerinnen und Lehrern (Mentoren) erbeten?**

Die schulischen Mentoren sollten den Studierenden ermöglichen:

- methodisch vielfältigen Unterricht bei verschiedenen Kollegen in unterschiedlichen Klassenstufen zu beobachten,
- hospitierte Stunden mit den Fachkollegen evtl. vor- bzw. nachzubespochen,
- sie bei der Planung, Durchführung und Auswertung einzelner Unterrichtsphasen und Unterrichtsstunden zu unterstützen,
- einen Einblick in die außerunterrichtliche Tätigkeit des Lehrers (Elternabende, Lehrerkonferenzen, Arbeitsgemeinschaften, Aufsichten, Klassenbuchführung u.a.) zu geben.

#### **Impressum**

Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung  
an der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Internet: <http://www.uni-jena.de/zld>  
E-Mail: [praktikumsamt@uni-jena.de](mailto:praktikumsamt@uni-jena.de)

---